

Weiter in der Erfolgsspur

Für dieses Schuljahr sind schon alle Vormittagstermine vergeben.

Aurich. Der „Einsteigerbus“ soll verstärkt Senioren erreichen. Das haben die Vertreter an dem Projekt beteiligten Verkehrsregion und des Verkehrsverbundes Ems-Jade (VEJ) sowie des Verkehrssicherheitsforums in Aurich betont.

Sie bezeichnen dies im September 2008 ins Leben gerufene Initiative als Erfolgsgeschichte. So sei das Interesse in Kindergärten und Schulen anhaltend groß. Im letzten Schuljahr waren alle Vormittagstermine vorzeitig reserviert worden. Auch in diesem Schuljahr war die Nachfrage nach den Sicherheitsschulungen erneut so groß, dass schon jetzt alle Termine für den Kinder- und Schülerbereich vergeben sind. Und sogar für das kommende Schuljahr 2010/2011 wurden bereits Termine bis Mitte November reserviert.

Nachmittagstermine sind allerdings noch frei, denn im Gegensatz zu Kindergärten und Schulen ist das Interesse bei den Senioren, die ebenfalls Zielgruppe des Projektes sind, vergleichsweise verhalten. Bislang wurden hier für 2010 erst sieben Veranstaltungen vereinbart. Daher wollen die Einsteigerbus-Verantwortlichen „gezielt auf Senioren zugehen“, sagte Manfred Folkers als Vertreter des Verkehrsverbundes Ems-Jade.

Einsteigerbus

Der Einsteigerbus ist ein gemeinsames Projekt der Verkehrsregion und des Verkehrsverbundes Ems-Jade (VEJ). Er bietet seit dem 1. September 2008 ein Bussicherheitstraining und ein Informationsprogramm über den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in den Landkreisen Aurich, Friesland, Leer und Wittmund sowie in den Städten Emden und Aurich an. Der Einsteigerbus soll Kindern, Erwachsenen und Senioren den Neu-, Quer- und Wiedereinstieg in den Busverkehr erleichtern. Neben dem „Funktionieren“ des Busfahrens geht es auch um Fragen zum sicheren Verhalten im Öffentlichen Personennahverkehr.



Freuen sich über das große Interesse am Einsteigerbus: Klaus Freese (Verkehrssicherheitsberater Polizei), Margret Andreesen (Verkehrsverbund Ems-Jade), Projektleiterin Andrea Engelmann, Manfred Folkers (Verkehrsverbund), Hans-Friedel Walther (Leiter Sachgebiet Verkehr Polizeiinspektion Aurich-Wittmund) und Tilli Rachner (VEJ).
Bild: Müller-Gummels

Reservierungen

Die Nachfrage bei Kindergärten und Schulen nach dem gleichermaßen informativen wie anschaulichen Bussicherheitstraining reißt nicht ab. Bis in den November hinein liegen Reservierungen vor. Sogar für das übernächste Schuljahr hat Projektleiterin Andrea Engelmann bereits erste Anfragen notiert, wenn auch vorerst mit Bleistift, in der Hoffnung, dass der Einsteigerbus auch dann noch rollt - das Projekt also fortgeführt werden kann.

Angesichts dieser Resonanz fällt das Fazit von Tilli Rachner, Geschäftsführer der Verkehrsregion Ems-Jade (VEJ), geradezu euphorisch aus. Nach seinem Start im September 2008 sei der Einsteigerbus „hervorragend“ angenommen worden, freut sich Rachner über den Erfolg, den er auf das „gute Konzept“ zurückführt, das landes- und wohl auch bundesweit einmalig sei und das auch überregional Eindruck macht. Zumal das Projekt von den Beteiligten nicht nur alleine entwickelt wurde, sondern auch von ihnen gemeinsam finanziert wird.

So widmet das aktuelle Magazin des Fahrgastverbandes „Pro Bahn“ dem Einsteigerbus,

der auf der gesamten ostfriesischen Halbinsel im Einsatz ist, einen zweiseitigen Beitrag, in dem ebenfalls von einem großen Erfolg die Rede ist, da mit relativ geringem Aufwand viele Menschen auf den öffentlichen Personennahverkehr aufmerksam gemacht wurden.

Und auch Hans-Friedel Walther, Chef des Sachgebiets Verkehr bei der Polizeiinspektion Aurich-Wittmund, wird von Kollegen andernorts immer wieder auf das Vorzeigeprojekt angesprochen. Walther hob ebenfalls die gelungene Mischung von Information und Aktion hervor, die gerade

bei Kindern gut ankomme und von Johann Bokker und Manuel Hüls vorbildlich umgesetzt werde. Spielerisch wird das richtige Verhalten im Bus und an der Bushaltestelle vermittelt und so zugleich auch das Sozialverhalten geschult. „Das sind Spitzenleute“, lobt Manfred Folkers als Vertreter des Verkehrsverbundes Ems-Jade das Trainer-Duo.

Der Einsteigerbus hat bereits in allen ostfriesischen und friesischen Gemeinden halt gemacht. „Er wird in der gesamten Region angenommen“, stellte Rachner fest. 41 Kindergärten werden in diesem Jahr

besucht, 92 Grundschulen und 51 weiterführende Schulen. Hinzu kommen 68 andere Informationsveranstaltungen. Bei diesen sollen verstärkt Senioren angesprochen werden, an die sich der „Einsteigerbus“ ebenfalls wendet, um sie vermehrt zum Gebrauch öffentlicher Verkehrsmittel zu bewegen. Bislang ist das Interesse Älterer aber vergleichsweise verhalten. So stehen bislang für 2010 lediglich sieben Veranstaltungen im Kalender. „Es können aber ja noch mehr werden“, hieß es. Für Nachmittagstermine gebe es auch noch ausreichend Kapazitäten.

Ältere zu erreichen ist aber schwierig, wenn sie nicht organisiert sind. Darum suchen die Einsteigerbus-Verantwortlichen beispielsweise Veranstaltungen auf, die auch gern von Senioren besucht werden, wie die „Tage der Reise“ am 6. und 7. März in Wittmund.

Am 9. April finden im Bahnhof Leer und am 21. Mai im Emdener Bahnhof Mobilitätstage unter Federführung der Deutschen Bahn AG statt. Dort können sich Interessierte über das Bahn- und Busfahren in der Region informieren. Dann darf der Einsteigerbus nicht fehlen. **mg**

► Der aktuelle Stand der Anmeldungen kann dem Belegungskalender im Internet unter www.einsteigerbus.de entnommen werden. Ansprechpartnerin für Terminwünsche ist Projektleiterin Andrea Engelmann unter ☎ 04461 - 9191840